

Distrikt
Süd-
Mitte

DISTRIKT POSTILLE

Dezember 09 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten) Beenden mit Esc

Impressum: Eva Friedrich—EvaR.Friedrich@web.de
KCI 111 SM, LC Stuttgart-Villa Berg



- | | |
|---|---|
| ⇒ LC Johannes Kepler: Aktion zur Woche des Sehens | ⇒ LC Kornwestheim: Selber Kochen macht Spaß |
| ⇒ Zonensitzung Region II, Zone 1 | ⇒ LC Solitude: 1000 süße Gutsle |
| ⇒ LC Stuttgart-Villa Berg: Die Stuttgarter Löwen tragen Brillen | ⇒ LC Monrepos: Clown Campino |
| ⇒ LC Stuttgart-City: Kinderbibliothek Helfergasse | ⇒ IPDG Jan Rogmans meldet sich zu Wort |
| | ⇒ Protokoll der Kabinettsitzung |

Weihnachtsmärkte im Distrikt

Die Governorin hat das Wort.....

Liebe Lions,

die erste Distriktversammlung im Lionsjahr 2009/10 haben wir geschafft. Bei großem Andrang der Delegierten in Neckarsulm, konnten zügig Entscheidungen getroffen werden. Die Vorlage der Finanzen für 2008/09 nebst Entlastung des alten Vorstandes fanden ebenso uneingeschränkte Zustimmung der Versammelten, wie auch das nachhaltig diskutierte Thema des Distriktkatastrophenfonds oder der Distriktteilung. Ich denke, wir können von einer rundum gelungenen DV berichten. Ein kleiner Wehmutstropfen bleibt aber dennoch zu vermelden.

Wir hatten zwar eine enorm rege Beteiligung, aber leider gibt es immer noch viele Clubs, die keinerlei Vertreter in solche Veranstaltungen entsenden.

Viele vergessen, dass sie Mitglied in einer Internationalen Vereinigung sind und nicht nur sich selbst genügen dürfen, auch wenn es das Clubleben sicherlich viel einfacher machen würde.

Ich würde mich freuen, wenn all diejenigen, die meinen an diesem Tag „etwas Besseres zu tun zu haben“, sich von den Anwesenden berichten ließen, wie gut man mit anderen Freunden ins Gespräch kommt, wie schnell die eine oder andere Activity gemeinsam zu organisieren ist und wie befruchtend ein Gespräch unter Lionsfreunden sein kann.

Dennoch: Ein großer Dank an alle, die gekommen sind und sich sichtlich wohlgefühlt haben.

Dank aber auch an die Organisation um den LC Neckarsulm unter Federführung von Elena Carli. Die Latte für weitere Veranstaltungen dieser Art liegt sehr hoch.

Und aus diesem Grund sind wir auch schon fest in der Planung für die nächste Veranstaltung am 23. Januar 2010. Diesmal eine Distriktkonferenz und nicht im gewohnten Rahmen. Sie, liebe Lions, sollen hier kräftig mitwirken und zwar in 4 verschiedenen Workshops. Wir wollen weg von Veranstaltungen bei denen sich nur die Präsidenten und Sekretäre angesprochen fühlen oder oftmals aus reinem Pflichtbewusstsein und nicht aus

Überzeugung kommen- Wir wollen hin zu Begegnungen, bei denen sich alle Mitglieder angespornt sehen, teilzunehmen.

Unsere Themen:

- * Dringende Fragen bei der steuerlichen Behandlung unserer Fördervereine.
- * Mitgliederwachstum und Aufnahmeverfahren,
- * Lions und EDV/Internet,
- * Wie plane ich erfolgreich Activities.

Ich denke hier ist für viele etwas dabei und somit freue ich mich auf eine große Anzahl interessierter Lions in Gäufelden-Nebringen. (Keine Angst, der Ort ist zwar vielen unbekannt, aber verkehrstechnisch hervorragend zu erreichen)

Blättern Sie einfach weiter in unserer Postille und schon wissen Sie etwas mehr.

Eine gesonderte, detaillierte Einladung geht Ihnen rechtzeitig zu.

Lassen sie mich aber noch einen kurzen Ausblick auf die letzten Wochen des Jahres 2009 geben. Viele Weihnachtsmärkte öffnen dieser Tage ihre Pforten, so manch ein Adventkalender wird für den guten Zweck verkauft und erfüllt dadurch manchen sehnlichen Wunsch von hilfsbedürftigen Mitmenschen.

Wir Lions sind aus unseren Stadtbildern nicht mehr wegzudenken, haben unser Stammpublikum und unsere Unterstützer. Ihnen allen wünsche ich eine frohe Vorweihnachtszeit, besinnliche Stunden zwischen den Jahren und einen gesunden und fröhlichen Start ins Jahr 2010.



Barbara Jochims

LC Johannes Kepler – Sindelfingen/Weil der Stadt **Aktion zur Woche des Sehens in Weil der Stadt**

Mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt in Weil der Stadt am Samstag, 10. Oktober beteiligte sich der Lions Club Johannes Kepler an der diesjährigen Woche des Sehens. Die Besucher des Wochenmarktes konnten mit Hilfe von Simulationsbrillen erfahren, wie schwierig es ist, wenn die Sehkraft eingeschränkt ist. „Wenn die Augen schwächer werden ...“ war das diesjährige Motto der Aufklärungskampagne. Wie es sich anfühlt, mit nur 10 Prozent der Sehkraft über den Wochenmarkt zu gehen, das hat viele Besucher überrascht und für das Thema Sehen sensibilisiert. Etliche Besucher nutzten die 10-Prozent-Restsehstärkebrille und konnten so einen Eindruck gewinnen, wie die Wahrnehmung eines stark sehbehinderten Menschen ist.

Die Mitglieder vom LC Johannes Kepler hatten noch verschiedene kleine Versuche an ihrem Stand vorbereitet: Zum Beispiel sollten die Interessenten die Unterschiede zwischen verschiedenen Geldstücken erfühlen. Mit so geschärften Sinnen konnten die Lionsfreunde auf die Bedeutung guten Sehvermögens, die Ursachen vermeidbarer Blindheit sowie die Situ-

ation blinder und sehbehinderter Menschen in Deutschland und in den Entwicklungsländern aufmerksam machen. „Wir wollten aufklären und zeigen, was jeder Einzelne von uns gegen Blindheit tun kann“, fasst Claudia Haynold, Präsidentin des Lions Clubs Johannes Kepler, die Ziele der gelungenen Aktion zusammen.

Dr. Margarete Steinhart, LC Johannes Kepler



Terminplan Distrikt 111 SM

Die Distriktversammlungen und die MDV sind für jeden LIONS-Club Pflichtveranstaltungen weshalb darum gebeten wird, dass jeder Club mindestens einen Delegierten zu diesen Veranstaltungen entsendet. Wahlberechtigt sind pro Club für je 10 Mitglieder 1 Person, die so berechnet werden, dass die 5 übersteigende Anzahl als 1 Mandat gezählt wird.

07. Nov 09	Distriktversammlung	Heilbronn/Neckarsulm
23. Jan 10	Distriktkonferenz	Gäufelden/Nebringen
27. Mrz 10	Distriktversammlung	Pforzheim
17. Apr 10	Seminar f. Führungskräfte	
24. Apr 10	Seminar f. Neu-Lions	
6.-9. Mai 10	MDV	Stuttgart
15. Mai 10	LIONS Aktionstag	
29. Mai 10	Seminar f. Führungskräfte	
28.Jun-2.Jul 10	International Convention	Sydney/Australien

Zonensitzung in Leonberg Region II Zone 1

Es war ein Donnerstagabend mit vielen Staus rund um Stuttgart, weshalb es Einigen nicht gelungen ist, pünktlich zu dem interessanten Abend zu kommen.

Peter Rose hat als Zonen-Chairperson in den letzten Jahren hervorragende Arbeit geleistet und einige gemeinsame Activities in der Zone organisiert. An diesem Abend waren alle Clubs der Zone vertreten und es hatte jeder Club die Gelegenheit das Programm und die Activities vorzustellen. Die Berichte zeigen auf, dass die Clubs der Zone hochaktiv sind und viele Ideen haben um viel Geld (bis zu 50 T€ pro Jahr) für gute Zwecke einsetzen zu können.



Im Rahmen „Lichtblicke für Blinde“ bezahlt die Zone das „Lions-Augenarzt-Stipendium für Dr. Mbumba, Uganda. Ziel ist es, die Kräfte der LC für ein gemeinsames internationales LIONS Programm zu

bündeln und eine personifizierte Spende mit Namen und laufender Berichterstattung zur Mittelverwendung und der Ausbildung zu erhalten. Alle 9 LC der Zone beteiligen sich hierbei solidarisch für das vierjährige 30.000 € Programm.

Die Gründung eines neuen LEO-Clubs in Leonberg wird von einem der potentiellen LEO's avisiert. Es wird eine erste Activity „Ein Teil mehr tut nicht weh zu Gunsten der Leonberger Tafel“ am Samstag, den 21.11. im Edeka-Markt in Rutesheim vorgestellt. LIONS zur Unterstützung und als Kundenschaft sind herzlich willkommen.

Peter Rose verwies noch mal auf die Neuorganisation für die Nachfolge der Zonen-Chairperson, wonach die Clubs rotierend diese Aufgabe für jeweils 2 Jahre übernehmen sollen und der Vize bereits feststeht um die Arbeit der Zonen-Chairperson im Vorfeld schon zu begleiten. Es wurden der nächste Zonen-Chairman und dessen Vize gewählt um die Aufgabe schrittweise von Peter Rose übernehmen zu können.

Diese Clubs zeigen wie erfolgreich Zusammenarbeit mehrerer Clubs sein kann und finden dabei auch viel Spaß wenn sie z.B. eine schöne gemeinsame Wanderung durchführen um sich noch besser kennen zu lernen.

EFR

Activities Region II, Zone 1

Activity der Zone: das Augenarztstipendium

Die Ausbildung eines Augenarztes kostet pro Studienjahr € 7.500.-, über 4 Jahre € 30.000.-. Als Zonenactivity mit 9 LIONS Clubs entsteht pro Club ein Aufwand von € 833.-, das ergibt in 4 Jahren einen Betrag von € 3.333.-.



Haupt-Activities der Clubs: Mittelbeschaffung:

- Weihnachtsmarkt mit Verkaufsstand
- Weihnachtstombola
- Adventskalender verkaufen
- Benefiz-Konzerte / Jazz-Brunch
- Fundraising – Spendenaufrufe für Lions-Activities
- Wildschweinessen im Rahmen von Chocollart-Festival
- Charity Golfturnier
- Flohmarkt / Bücherbasar
- Zahngoldsammlung
- Forum Zukunft / Lesewoche

Mittelverwendung Jugend:

- Kindergarten *plus*
- Klasse 2000
- Lions Quest
- Bewerbungstraining
- Hausaufgabenbetreuung
- Behindertenschule – Musiktraining
- Kinderklinik / Jugendhaus
- Jugendforschungszentrum
- Lions go out – Stipendium für Auslandsemester

Mittelverwendung älterer Menschen:

- Samariterstift – Busausfahrten

Mittelverwendung Umwelt:

- Kopfweidenpflege im Fockental (Patenschaft)

Mittelverwendung LCI SightFirst:

- Augenarztstipendium

Ein sehr beeindruckende Darstellung der vielseitigen und interessanten Activities der Lions Organisation und eine ideale Plattform für neue Ideen und Anregungen bzw. Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches für künftige Activities. Die Fragen und Diskussion untereinander unterstreichen diesen besonderen Teil der Zonensitzung.

Stuttgarter Löwen tragen Brillen Eine Activity des LC Stuttgart-Villa Berg

Optik Martin in der Calwerstraße unterstützt den Förderkreis des Lions Club Stuttgart-Villa Berg mit der Oktober/November Geschäftsauslage mit dem Motto „Cirque des Lions“: Eine Herde kuscheliger kleiner Löwen präsentiert einen Monat lang die neue Rayban Junior-Brillenkollektion und unterstützt das Lions Projekt „Lichtblicke für Blinde“.

In Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation wenden sich die deutschen Lions und die CBM (Christoffel-Blindenmission) mit diesem Projekt und dem Aufruf „Mit € 30 schenken Sie Sehen!“ an die Öffentlichkeit. Mit den Spendengeldern werden die Ausbildung von Augenärzten und die Operation bzw. Behandlung von sehbehinderten Kindern in Afrika unterstützt. Jede Spende ist willkommen!

Die Mitglieder des LionsClub Stuttgart-Villa Berg luden am 3. November die Presse herzlich zu einem kleinen Sektempfang ein und gaben gerne Auskunft über die Geschichte eines reinen Damenclubs und die Aufgaben bzw. Projekten.

Lichtblicke für Blinde ist die Fortsetzung der erfolgreich abgeschlossenen Projekte Sight First I und II. Seit 1992 stellten die Deutschen Lions bereits 15 Millionen Euro zur Verfügung. Erblindung ist häufig die Folge von Unterernährung. Durch die richtige Vorsorge und

Graue-Star-Operationen sowie Aufklärung kann hier viel getan werden.

Voraussetzung ist natürlich die richtige medizinische Versorgung.

Der **LionsClub Stuttgart-Villa Berg** wurde 1991 als einer der ersten Frauenclubs in Deutschland gegründet und hat derzeit 23 Mitglieder. Unter anderem unterstützt er das EKIZ (Eltern-Kind-Zentrum im Generationenhaus West), die Jakobschule (Abbau der Sprachdefizite von Migrantenkindern), die Selbsthilfegruppe der Aphasiker (Erkrankung als Folge eines Schlaganfalls) vorwiegend in Stuttgart und Umgebung. Dennoch werden immer wieder auch dringende Projekte (Tsunami, Indonesien, Frauen und Kinder in Afghanistan u.a.) spontan unterstützt.

Vorschau:

Am Samstag, den 22. November 2009 veranstaltet der Club wieder seinen alljährlichen Weihnachtsmarkt am Standort von Weihnachtsmann & Co, bei dem wieder Glühwein und selbst dekorierte Adventskränze u.a. angeboten werden. Der Partnerclub Stuttgart-Fernsehturm bietet gleichzeitig selbst geerntete Elsässer Misteln an.

LC S-Villa Berg, Marina Schneider



Weihnachtsbasar des Lions-Club Nürtingen-Kirchheim/Teck

In diesem Jahr findet der traditionelle Weihnachtsbasar des Lions-Club Nürtingen-Kirchheim/Teck am kommenden **Samstag, den 28. November** statt. Die Stände sind wie immer in den Fußgängerzonen von Kirchheim unter Teck in der Marktstraße (vor der Dresdner Bank) und in Nürtingen in der Kirchstraße (vor der Kreissparkasse) zu finden, in Kirchheim von 7.00 Uhr bis 17 Uhr und in Nürtingen von 7.30 Uhr bis 14 Uhr.

Frisch geerntete Misteln aus Frankreich sind wie immer der alljährliche Hit. Weiterhin werden üppig ausgestattete Teller mit allerlei nach alten Hausrezepten gebackenen Plätzchen angeboten, darunter Vanillekipferl, Schokoladenmakronen, Springerle und vieles mehr. Die Preise dafür sind äußerst günstig. Kommen Sie rechtzeitig! Stärken Sie sich auch mit leckeren Schupfnudeln und herzhaftem Kraut, dazu aromatischer Glühwein allerbesten Qualität. Angeboten werden auch heiße Maroni sowie Kinderpunsch. Von den Lions selbst hergestellte weihnachtliche Gestecke ergänzen das reichhaltige Angebot.

Der Erlös des Weihnachtsmarktes kommt wie immer karitativen und sozialen Projekten in Kirchheim unter Teck und Nürtingen zugute. Die Lions freuen sich auf Ihr Kommen, Ihren Einkauf und freundschaftliche Gespräche!

LC Nürtingen-Kirchheim/Teck, Rainer Laskowski

Bundesverdienstkreuz für Gerd Jürgen Britsch, LC Leonberg

Hohe Ehre für den Binnenschiffer

Renningen Ministerpräsident Oettinger hat Gerd-Jürgen Britsch aus Renningen mit dem Verdienstkreuz ausgezeichnet. *Von Stefan Bolz*

Er gilt als einer der entschiedensten Streiter für die Neckarschifffahrt: Gerd-Jürgen Britsch, lange Jahre Geschäftsführer der Reederei Schwaben, ist bis heute kaum zu bremsen, wenn er über „seinen“ Fluss spricht. „Ohne die Schiffe auf dem Neckar wären jeden Tag 2000 Lastwagen zusätzlich auf den Autobahnen unterwegs“, macht der 67-Jährige die Bedeutung der Binnenschifffahrt deutlich. Den Ausbau der Neckarschleusen, der bis 2023 über die Bühne gehen soll, sieht er deshalb „mit großer Freude“.

Geboren wurde Gerd-Jürgen Britsch in Heilbronn, wo er eine Lehre als Industriekaufmann machte. Er ging ins Speditionsgewerbe, kam viel herum, kümmerte sich als Geschäftsführer um den Aufbau gleich mehrerer Speditionen. Im Jahr 1982 wechselte er auf den Chefessel der Reederei Schwaben, deren Geschicke er 25 Jahre lang lenkte. „Ich war kaum da, da bekam in Stuttgart die Spedition Paul von Maur Probleme“, erinnert sich Britsch. Kurzerhand zog er die Spedition als Tochterunternehmen an Land – ein erster Schritt auf dem

Weg, aus der Reederei ein zukunftssträchtiges Logistikunternehmen zu machen.

In zahlreichen Ehrenämtern hat sich Gerd-Jürgen Britsch, der seit 1976 in Renningen wohnt, außerdem für die Binnenschifffahrt eingesetzt. Er gehört dem Verkehrsausschuss der IHK Stuttgart an, war unter anderem Mitglied des Vorstandes im Bundesverband der deutschen Binnenschifffahrt, Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Spedition und Logistik und der erste Präsident des Vereinigten Landesverbandes der Spediteure. „Ich wollte eben etwas erreichen, auch auf der politischen Ebene“, sagt Britsch und führt den erfolgreichen Kampf gegen das Nachtfahrverbot für Neckarschiffe als Beispiel an.

Dass er für seinen jahrzehntelangen Einsatz nun mit dem „Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ ausgezeichnet wurde, freut ihn sehr. Am Dienstagabend kam es dabei in der Villa Reitzenstein quasi zu einem Altkreistreffen zwischen dem Binnenschiffer aus Renningen und dem in Ditzingen aufgewachsenen Günther Oettinger. „Unserem Bürgermeister Faist habe ich gleich angedroht, dass ich den Rankbach schiffbar mache. Das wollte er aber nur, wenn für Renningen eine Schiffsanlegestelle herauspringt“, erzählt Gerd-Jürgen Britsch schmunzelnd von der gelösten Stimmung des Abends.

Eigentlich könnte sich das Mitglied des Leonberger Lions-Clubs längst zurücklehnen. Doch das würde seinem Temperament nicht entsprechen. „Als ich bei der Reederei aufgehört habe, bin ich Unternehmer geworden“, verrät Gerd-Jürgen Britsch. Zusammen mit seinem 42 Jahre alten Sohn führt er bis heute die Spedition Paul von Maur, die er vor drei Jahren der Reederei Schwaben abgekauft hatte.



Kennen sich gut: Gerd-Jürgen Britsch (links) und Günther Oettinger.

Foto: Staatsministerium

Leonberger Kreiszeitung am 22. Oktober 2009

Kinderbibliothek für die Kindertagesstätte Helfergasse

Spende vom Lions Club Stuttgart City

Stuttgart - Ein Paket mit 200 neuen Büchern haben die Kinder der Kindertagesstätte Helfergasse bekommen. Finanziert wurde die Aktion vom Lions Club Stuttgart City. Bürgermeisterin Gabriele Müller-Trimbusch hat die Bücher an die Kinder und Erzieherinnen überreicht. „Bücher öffnen neue Welten. Deshalb freuen wir uns ganz besonders über dieses große Geschenk“, sagte Einrichtungsleiter Rudolf Meder anlässlich der Feierstunde in der Kindertageseinrichtung. Die Kita Helfergasse ist mit 195 Kindern eine der größten Einrichtungen der Stadt. Das Projekt Kinderbibliothek der Stadt Stuttgart hat zum Ziel, dass Kinder und Familien Bücher über die Kindertageseinrichtung nach Hause ausleihen können. Damit soll insbesondere in den Fa-



milien mit geringem Einkommen eine Vorlese- und Kommunikationskultur jenseits der Massenmedien gefördert werden. Die Bü-

cherpakete enthalten Klassiker der Kinderliteratur und Fachbücher zu unterschiedlichen Themenwelten. Die Materialien sind von Experten ausgewählt worden und stellen grundlegende Qualitätsstandards dar.

Der Lions Club Stuttgart City hat in einer Benefizveranstaltung insgesamt 4.700 Euro an Spenden gesammelt, die dem Projekt Kinderbibliothek der

Stadt Stuttgart übergeben wurden.

Bild: Die Kinder der Kita Helfergasse freuen sich über das Geschenk, das Bürgermeisterin Gabriele Müller-Trimbusch und Wolfgang Spang vom Lions Club Stuttgart City überreichen. Bild Stefanou

Selber kochen macht Spaß

Eine Activity des LC Kornwestheim

Ein dreigängiges Menü zu kochen ist ab jetzt für die jungen Köchinnen kein Problem mehr. Auf Einladung des Lionsclubs Kornwestheim waren die Mitglieder der Sozialdiakonischen Gruppen zum Abschluss der Herbstferienprogrammes in das Ernährungszentrum Mittlerer Neckar in Ludwigsburg eingeladen. Unter Anleitung der Ernährungsberaterin Christine Holz-Pföh schnibbelten, rührten, kochten und präsentierten 16 Kinder aus Kornwestheim zusammen ein Menü. Mit Gemüsesticks mit Kräuterdipp ging es los, gefolgt von Backofenkartoffeln mit Salat. Zum Abschluss gab es Apfelcrumble. Alles wurde gemeinsam verzehrt und so schloss der erlebnisreiche Tag mit einem großen Gelage.

"Toll, wie die Kinder sich engagieren und begeistert mitmachen". Winfried Hauck, Lionsmitglied aus Ludwigsburg, kommt aus dem Staunen nicht

mehr heraus. Er, der bekennt, selber zum Kochen zwei linke Hände zu haben, begleitet zusammen mit seiner Frau Chari die Aktion. Jedes Jahr stellen die Lions aus Kornwestheim für die Kinder der Sozialdiakonischen Gruppen aus Kornwestheim ein



v.l.: Binaz, 10 Jahre, Melinad 6, Nawel 7 und Songül 10

täglich wechselndes Ferienprogramm im Herbst zusammen, zu dem sich jeweils andere Kinder anmelden können. Die Kosten der Aktion übernimmt der Lionsclub, der zur Finanzierung das Jahr über besondere Angebote veranstaltet. So konnten die Kinder in diesem Jahr den Klettergarten in Rutesheim oder einen Theaterworkshop in Kornwestheim besuchen. Auch ein gemeinsames Footballtraining mit den Kornwest-

heimer Cougars war so möglich. Und eben den Kochkurs. So konnte insgesamt 60 Kindern ein Ferienerlebnis der besonderen Art möglich gemacht werden.

LC Kornwestheim, Jürgen Kaiser



Weihnachtsmärkte im Distrikt

	LIONS Club	Datum	Uhrzeit	Ort
LC	Ermstal	05.12.2009	9:00-21:00	Metzingen
LC	Ostalb-Ipf	4.-6.12.09		Marktplatz Bopfingen
LC	S-Villa Berg und S-Fernsehturm	21.11.2009	9:00 - 18:00	Schloßplatz Stuttgart (Überg.Schillerplatz)
LC	Ludwigsburg-Monrepos	06.12.2009	10:00-21:00	Stadtmitte Ludwigsburg, Marktplatz
LC	Solitude	28.-29.11.09	10:00-20:00	Marktplatz Leonberg Weihnachtsgebäck, Glühwein, Popcorn, Advents- u. Weihnachtsschmuck
LC	Esslingen-Burg	27.-28.11.09	11:00-20:00	Esslingen am Neckar vor Schwan-Apotheke
LC	Limes-Ostalb	27.11.-20.12.09		Weihnachtsmarkt Schw.Gmünd
LC	Tübingen	5.+6.12.09		Chocolart-Festival Tübingen Gemeindehaus Lamm am Marktplatz Wildschwein mit Schokoladensoße
LC	Munderkingen/Ehingen	28.+29.11.09		Munderkingen
LC	Ehingen/Alb Donau	28.11.2009		Ehingen
LC	Laupheim	26.-29.11.09		Laupheim
LC	Erbach	4.-6.12.09		Erbach
LC	Johannes Kepler	05.12.2009	9:00-20:00	Weil der Stadt, Marktplatz "Freeze Frame" Portrait-Aufnahmen
LC	Herrenberg	4.-5.12.09	10:00-22:00	Breuningerland Sindelfingen Verkauf von Misteln und Champagner
LC	Herrenberg	4.-6.12.09	bis 20:00	Herrenberger Weihnachtsmarkt Verkauf von Misteln und Raclette
LC	Herrenberg	3.-4.12.09		Firmeninterner Verkauf von Misteln und Champagner
LC	Leonberg	18.-19.12.09		Leonberg, Leo Center Weihnachtstombola
LC	Reutlingen	27.11.2009	12:00-18:00	Weihnachtsbasar im Alten Rathaus, Rathausstraße 6, Reutlingen
LC	Bottwartal	3.-5.12.2009	14-22h, 9-22h, 9-19h	Schillerstadt Marbach
LC	Nürtingen-Kirchheim/Teck	28.11.2009	7-17:00 7:30—14:00	Marktstraße, Kirchheim unter Teck Kirchstraße, Nürtingen
	Alle Stuttgarter Clubs	25.11.-23.12.2009	11:00-21:00	Stuttgart, beim Königsbau Glühweinstand

Tausende süße Gutsle

Mitglieder des Lions Clubs Solitude backen für einen guten Zweck

Über 3000 Gutsle haben die Mitglieder des Lions Clubs Solitude gebacken. Sie werden am Nikolausmarkt in Leonberg am Stand des Lions Clubs am 28. und 29. November auf dem Marktplatz verkauft. Der Erlös wird für Jugendprogramme für Sucht- und Gewaltprävention verwendet werden.

Lionsfreunde als Gutslebäcker für einen guten Zweck

Wiener Schokoladenkonfekt, Napoleonhütchen, Apfelsinen-Orangengebäck. Die Namen des Weihnachtsggebäcks versprechen einen besonderen Genuss. Und dabei lässt sich die Liste fortsetzen. Insgesamt 14 verschiedene Sorten von Weihnachtspätzchen haben Mitglieder des Lions Clubs und ihre Frauen gebacken. Insgesamt mehr als 24 Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Am Samstag den 14. November von 8:30 bis 15:00 Uhr verwandelten sie die Schulküche der Realschule in Rutesheim in eine Konditorei. Teig wird geknetet und ausgerollt. Plätzchen ausgestochen, mit Marmelade gefüllt, Schokolade geschmolzen und Gutsle mit Zuckerguss garniert. Das alles erfolgte unter der Regie und Anleitung von Hanna Weigold. Man muß immer einen Manager haben, der weiß wie alles geht, meint Malte Bauer der Präsident des Clubs und Rektor der Realschule in Rutesheim und das ist hier schon im 9. Jahr Frau Weigold. 30 Jahre lang hat Frau Weigold als Hauswirtschaftslehrerin an der Volkshochschule in Leonberg Kurse gegeben und hier

backt die Frau des Clubmasters mit Mitglieder des Clubs für einen guten Zweck. Sie legt besonderen Wert auf Farbe und Form. Anschließend werden die Gutsle in verkaufsgerechte Tüten verpackt und am 28. und 30. November auf dem Stand des Clubs beim Leonberger Nikolausmarkt verkauft. Schon am frühen Nachmittag am Sonntag sind die Gutsle meist ausverkauft. Ein fester Kundenstamm schätzt die Qualität der Gutsle und sorgt neben dem Verkauf von Glühwein und Weihnachtsgestecken für den jährlichen Erfolg beim Nikolausmarkt. LC Solitude Wolfgang



Die Lionsdamen mit viel Spaß beim Backen

Clown Kampino bringt kranke Kinder zum Lachen.



Lions Club Ludwigsburg-Monrepos am 6.12.2009 auf dem Ludwigsburger Barock Weihnachtsmarkt und unterstützt die „Roten Nasen“

Die „Roten Nasen“ sind keine neue politische Vereinigung, sondern dahinter verbergen sich Klinik-Clowns. Der Verein „Rote Nasen Deutschland e.V.“ möchte kranken und leidenden Kindern den Krankenhausaufenthalt erleichtern, Ihnen die Angst vor Operationen, Untersuchungen und medizinischen Geräten nehmen und ihre Einsamkeit lindern. Durch unbeschwerten Frohsinn bringen die speziell ausgebildeten Clowns Leichtigkeit und Lachen ins Krankenhaus. Sie beflügeln Kreativität und Phantasie, stärken soziale Kompetenzen, schenken Kraft und Lebensmut, wecken Humor und Hoffnung, bauen Brücken zu kleinen Inseln der Erleichterung und animieren körperliche Prozesse, die das Gesundwerden unterstützen.

Damit die Clowns im Klinikum Ludwigsburg auftreten

können, bedarf es finanzieller Unterstützung. Hierzu veranstaltet der Lions Club Ludwigsburg-Monrepos am **Dienstag, den 4.3.2010 um 20.00h ein Benefizkonzert im Forum Ludwigsburg**. Es spielt das Musikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Walter Ratzek. Das Programm reicht von traditionellen Märschen über klassische Interpretationen bis hin zur Popmusik. Der Reinerlös geht zugunsten der Roten Nasen.

Am **Sonntag, den 6.12.2009** ist der Lions Club mit einem Stand auf dem **Ludwigsburger Barock - Weihnachtsmarkt** vertreten. Bei Glühwein und Hefefopf erfahren die Besucher mehr über die Activities des Clubs. Gleichzeitig beginnt der Kartenvorverkauf für das Konzert und nachmittags ist sogar Clown Kampino am Stand.

Der Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 40 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Jährlich werden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden unterstützt.



Distriktkonferenz am 23. Januar 2010

Seit diesem Jahr werden die Distrikt-Versammlungen und die Distrikt-Konferenzen in den unterschiedlichen Zonen des Distriktes durchgeführt. Im Januar findet die Distrikt-Konferenz in Gäufelden/Nebringen statt und wird sich in einem neuen Konzept darstellen. Es werden hochinteressante Workshops (siehe S.2) durchgeführt werden, die Ihnen die Möglichkeit geben, sich mit bestimmten Themen detaillierter zu befassen und im Gespräch mit den Fachleuten neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Reservieren Sie sich jetzt schon diesen Tag in Ihrem Kalender für das nächste Jahr!



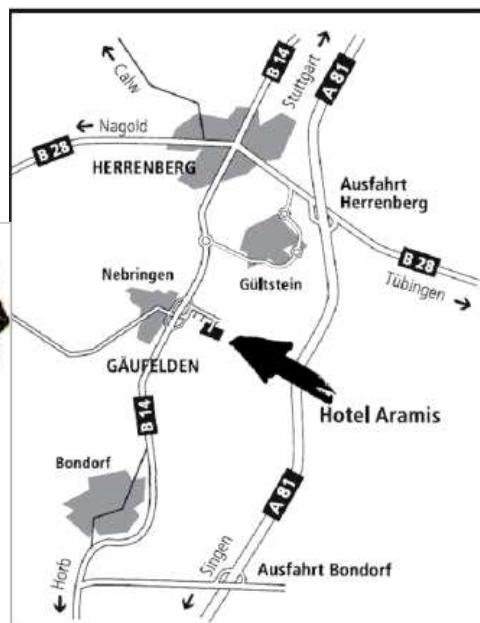
ARAMIS
HOTEL
TAGUNGEN
WELNESS
SPORT

ARAMIS freut sich auf LIONS
WIR WOLLEN, DASS SIE SICH WOHLFÜHLEN.



HOTEL.
Das ARAMIS Tagungs- und Sporthotel liegt verkehrsgünstig und doch mitten im Grünen mit Panoramablick auf die Schwäbische Alb und den idyllischen Natur-Badensee.
Durch unser umfangreiches Leistungs-Spektrum, einen herzlicher Gästeservice und ein vielseitiges Sport- und Freizeit-Angebot ermöglichen wir Ihnen einen wohlthuenden und erholsamen Aufenthalt ...





Beobachtungen des IPDG (=Immediate Past Distrikt-Governor)

Den Protokollen der jeweiligen Multi Distrikt Versammlungen (=MDVs) wird immer eine Übersicht voran gestellt, die feststellt, wie viele Lions Clubs und wie viele Delegierte aus den einzelnen Distrikten an der MDV teilgenommen haben.

An der MDV in Bielefeld im Jahre 2009 haben aus unserem Distrikt Süd-Mitte (=SM) nur 13 Lions Clubs von insgesamt 83 Lions Clubs (=15,7%) und 18 Delegierte von möglichen 320 Delegierten (= 5,6%) teilgenommen. Wahrlich ein mageres Ergebnis angesichts der beantragten Beitragserhöhung und der Bemühungen, die Multi Distrikt Versammlung für die Anträge zu gewinnen, die sich gegen eine Gebührenerhöhung wandten. Im Bundesdurchschnitt waren in Bielefeld 25% der deutschen Lions Clubs und 12% der möglichen Delegierten vertreten. Unser Distrikt lag somit unter dem Bundesdurchschnitt.

Die Lions in unserem Distrikt Süd-Mitte sind gelegentlich auch motivierter. Zur MDV im Jahre 1999 nach Nürnberg kamen 63,6% aller Lions Clubs in unserem Distrikt mit 34,7% aller Delegierten. Lions Freund Otto Wurst aus Stuttgart bewarb sich damals um den Posten eines „International Directors“ (entspricht in etwa dem Mitglied des Aufsichtsrates nach deutschem Recht). Seine Kandidatur hatte sicherlich viele Lions Clubs und Delegierte aus unserem Distrikt nach Nürnberg gelockt. Er unterlag dem Kandidaten aus Bayern, denn bayerische Lions

Freunde waren mit 72% der Lions Clubs und mit über 50% der Delegierten angereist.

Ein weiteres Beispiel für hohe Präsenz war die MDV in Freiburg im Jahre 2004. Bei dieser Veranstaltung waren 50% aller Lions Clubs und 25,5% aller Delegierten aus dem Distrikt Süd Mitte vertreten. Wiederum stand die Wahl eines „International Directors“ an, die diesmal Claus A. Faber aus Rottweil für sich entschied.

Beide einzigartigen Beispiele für eine sehr hohe Beteiligung unseres Distriktes an einer MDV könnten auch darauf zurückzuführen sein, dass weder die anstehenden Themen noch die Wahl eines „International „Directors“ für die Teilnahme ausschlaggebend sind, sondern die geografische Nähe, die wie im Falle von Nürnberg oder Freiburg eine kurze Anreise erforderten. Doch die MDV in Ingolstadt im Jahre 2008, nicht viel weiter weg als Nürnberg, lockte nur 20% der Lions Clubs und 7% der möglichen Delegierten aus SM zu einer Teilnahme an. Im Jahre 2010 findet die MDV in Stuttgart statt. Auf der Tagesordnung wird erneut die Wahl eines „International Directors“ und die Frage einer Beitragserhöhung, die auf der MDV in Bielefeld abgelehnt wurde, anstehen. Werden wir eine stärkere Teilnahme aus unserem Distrikt Süd-Mitte erleben? Es ist zu wünschen! (Jan Rogmans)

Schon vor Gründung des neuen Leonberger LEO-Clubs sind die jungen Leute hochaktiv und setzen Zeichen mit einer erfolgreichen Activity, die in der Presse auch entsprechend gewürdigt wird. Es werden noch weitere Interessenten als Mitglieder in einem interessanten Club gesucht. Kontakt über Peter Rose, ZCH RII, Zone I peter@rose-privat.de

15 volle Einkaufswagen für den Tafelladen

Rutesheim Eine pfiffige Idee: Der Nachwuchs des Lions-Clubs sammelt vor dem Edeka-Markt Lebensmittelspenden. Von Daniel Renkonen

Mit leeren Händen sind sie gekommen, mit vollen Einkaufswagen wieder gegangen. Für die Mitglieder des Leo-Clubs war die Spendenaktion am Samstag vor dem Edeka-Einkaufsmarkt in Rutesheim ein Volltreffer. Die Jugendorganisation des Lions-Club-International hatte viele Kunden zu einer Sachspende für die Leonberger Tafel animiert.

Nach dem Motto: „Ein Teil mehr im Einkaufswagen tut nicht weh“ wurde um eine kleine, soziale Wohltat gebeten. Die Resonanz war so groß, dass selbst der Organisator Peter Rose vom Lions-Club Solitude ungläubig die Augen rieb. „Viele Leute haben uns ganz begeistert angesprochen und gefragt, warum wir so etwas nicht viel öfter machen.“ Am Ende kamen 15 volle Ein-

kaufswagen zusammen, die noch am selben Abend von einem Transporter der Leonberger Tafel in Rutesheim abgeholt worden sind. Neben frischem Obst und Gemüse wurden vor allem lang haltbare Lebensmittel wie Reis, Nudeln oder Haferflocken eingekauft.

Um die Kunden über ihre Aktion zu informieren, hatten sich die jungen „Leos“, wie sich die Mitglieder der Jugendorganisation nennen, am Eingang des Einkaufsmarktes mit einem Stand postiert. Mit Hilfe von Flyern wurden die vorbeieilenden Käufer über die ungewöhnliche Spendenaktion informiert. „Dadurch konnten die Kunden noch vor Ort entscheiden, ob sie im Einkaufsmarkt für unsere Aktion noch etwas dazukaufen“, berichtete Rose,

der als Koordinator selbst den ganzen Tag vor Ort gewesen ist. Nach Ansicht der „Leos“ war die Aktion vor allem deshalb ein Erfolg, weil die Bürger sich mit konkreten Sachspenden viel leichter tun, als einfach Geld in eine Kasse zu werfen. Peter Rose glaubt, das liegt auch daran, dass „der Empfänger der Hilfsleistungen klarer definiert ist“. Die jungen „Leos“ kamen mit vielen Helfern ins Gespräch – auch das ist wichtig für die Arbeit. „Das ist mal wieder ein richtig pfiffige Aktion“, meinte eine Bürgerin am Informationsstand.

Die Zusammenarbeit mit dem Edeka-Markt in Rutesheim war kein Zufall. Denn der Markt beliefert die Leonberger Tafel regelmäßig mit Lebensmitteln. Das kommt wiederum bedürftigen Menschen zugute, die jeden Cent umdrehen müssen.

Für die „Leos“ hatte der Auftritt vor dem Einkaufsmarkt noch einen positiven Nebeneffekt. Sie konnten nämlich auch ein bisschen Werbung in eigener Sache betreiben. Obwohl immer mehr junge Leute soziale Aufgaben übernehmen – Mitstreiter kann man nie genug haben. Knapp 2500 Jugendliche engagieren sich bundesweit in etwa 150 Leo-Clubs. Die Mitglieder sind in der Regel zwischen 16 und 28 Jahren alt. Der erste Leo-Club wurde 1957 in den Vereinigten Staaten gegründet.

In Leonberg gibt es bislang noch keinen, aber das soll sich ändern. „Wir wollen möglichst noch in diesem Jahr einen eigenen Club für junge Leute in Leonberg gründen“, kündigten Peter Rose und Sebastian Krieger an. Dazu suchen die „Leos“ noch aktive Mitstreiter, die anderen Menschen helfen wollen. Neben Spendenaktionen wie der in Rutesheim veranstalten die Clubs häufig Benefizparties oder geben Nachhilfe für lernschwache Schüler. Manchmal werden auch Müllputzeten in der freien Natur organisiert.

Interesse Jugendliche, die Lust haben, sich zu beteiligen, können sich bei Sebastian Krieger unter Telefon 0151/52 80 22 50 melden.



Sachspende statt Geld: Die „Leos“ sammeln für den Tafelladen.

Foto: (istum) / Rebecka

LK 2 23. 11. 2009

15 Einkaufsw

Rutesheim Eine pfiffige Idee: der Nachwuchs des Lions Club sammelt vor einem Supermarkt Lebensmittelspenden. Von Daniel Renkonen

Mit leeren Händen sind sie gekommen, mit vollen Einkaufswagen wieder gegangen. Für die Mitglieder des Leo-Clubs war die Spendenaktion am Samstag vor dem Edeka-Einkaufsmarkt in Rutesheim ein Volltreffer. Die Jugendorganisation des Lions Clubs International hatte viele Kunden zu einer Sachspende für die Leonberger Tafel animiert.

Nach dem Motto: „Ein Teil mehr im Einkaufswagen tut nicht weh“ wurde um eine kleine, soziale Wohltat gebeten. Die Resonanz war so groß, dass sich selbst der Organisator Peter Rose vom Lions Club Solitude ungläubig die Augen rieb. „Viele Leute haben uns ganz begeistert angesprochen und gefragt, warum wir so etwas nicht viel öfter machen.“ Am Ende kamen 15 volle Einkaufswagen zusammen, die noch am selben Abend von einem Transporter der Leonberger Tafel in Rutesheim abgeholt worden sind. Neben frischem Obst und Gemüse wurden vor allem lang haltbare Lebensmittel wie Reis, Nudeln oder Haferflocken eingekauft.

Um die Kunden über ihre Aktion zu informieren, hatten sich die jungen „Leos“, wie sich die Mitglieder der Jugendorganisation nennen, am Eingang des Einkaufsmarktes mit einem Stand postiert. Mit Hilfe von Flyern wurden die vorbeieilenden Käufer über die ungewöhnliche Spendenaktion informiert. „Dadurch konnten die Kunden noch vor Ort entscheiden, ob sie im Einkaufsmarkt für unsere Aktion noch etwas dazukaufen“, berichtete Rose, der als Koordinator selbst den ganzen Tag vor Ort gewesen ist.

Nach Ansicht der „Leos“ war die Aktion deshalb ein Erfolg, weil die Bürger sich mit konkreten Sachspenden viel leichter tun, als einfach Geld in eine Kasse zu werfen. Peter Rose glaubt, das liegt auch daran, dass „der Empfänger der Hilfsleistungen klarer definiert ist“. Die jungen „Leos“ kamen mit vielen Helfern ins Gespräch – auch das ist wichtig für die Arbeit.

„Das ist mal wieder eine richtig pfiffige Aktion“, meinte eine Bürgerin am Informationsstand. Die Kooperation mit dem Su-

permarkt in Rutesheim ist kein Zufall. Denn der Markt beliefert die Leonberger Tafel regelmäßig mit Lebensmitteln. Das kommt wiederum bedürftigen Menschen zugute, die jeden Cent umdrehen müssen.

Für die „Leos“ hatte der Auftritt vor dem Einkaufsmarkt noch einen positiven Nebeneffekt. Sie konnten nämlich auch ein bisschen Werbung in eigener Sache betreiben. Obwohl immer mehr junge Leute soziale Aufgaben übernehmen – Mitstreiter kann man nie genug haben. Knapp 2500 Jugendliche engagieren sich bundesweit in etwa 150 Leo-Clubs. Die Mitglieder sind in der Regel zwischen 16 und 28 Jahren alt. Der erste Leo-Club wurde 1957 in den Vereinigten Staaten gegründet.

In Leonberg gibt es bislang noch keinen, aber das soll sich ändern. „Wir wollen möglichst noch in diesem Jahr einen eigenen Club für junge Leute in Leonberg gründen“, kündigten Peter Rose und Sebastian Krieger an. Dazu suchen die „Leos“ noch aktive Mitstreiter, die anderen Menschen helfen wollen. Neben Spendenaktionen wie der in Rutesheim veranstalten die Clubs häufig Benefizpartys oder geben Nachhilfe für lernschwache Schüler. Manchmal werden auch Müllputzeten in der freien Natur organisiert.



Seite 1—Protokoll der 2. Kabinettsitzung 30. September 2009

TOP 1: Begrüßung

DG Barbara Goetz begrüßt die zahlreich anwesenden Kabinettsmitglieder und anwesenden Clubpräsidenten aus der Zone I/3 und bittet noch mal darum, die An- und Abmeldungen jeweils termingerecht vorzunehmen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 1. KS vom 15.07.09

Das Protokoll der 1. Kabinettsitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Vorstellung und Ernennung ZCH Zone I/1

Bereits zu Beginn des neuen Lions-Jahres 2009/10 gab der bisherige Amtsinhaber LF Lenner bekannt, dass es ihm nicht möglich ist, das Amt als ZCH für die Zone I/1 weiterhin auszuüben. DG Barbara Goetz bedankt sich bei LF Lenner für seinen Einsatz für Lions mit der Verleihung des District-Governor Appreciation Award.

Als neuer ZCH für die Zone I/1 konnte LF Pingel vom LC Bad-Mergentheim gewonnen werden. DG Goetz überreichte ihm den Lions-Anstecker für ZCH. An dieser Stelle sei LF Pingel herzlich für seine Bereitschaft gedankt. Wir wünschen ihm bei der Ausübung seines Amtes viel Erfolg.

TOP 4: Bericht aus der GV vom 28./29.08.09 in Bensheim

DG Goetz berichtet über die einzelnen TOPs der GV-Sitzung in Bensheim. Besonders ausführlich wird über die Streichung von Zuschüssen für Reisekosten für DG elect berichtet. Diese Zuschüsse sind auf 500,- US begrenzt worden. DG Goetz berichtet, dass unser District diese Reisekosten um weitere 500,- € erhöht, insbesondere auch im Hinblick auf die nächstjährige Intern. Convention in Sydney. Es ist wichtig und richtig, dass der DG elect zusammen mit seiner Partnerin diese Veranstaltung besucht, auf der die offizielle Ernennung zum DG erfolgt. Weiter war in Bensheim die MDV 2010 in Stuttgart thematisiert. Hierzu wird unter TOP 9 LF Kimmig berichten.

DG Goetz gibt noch mal bekannt, dass für unseren Distrikt dringend ein zweiter Vize-Governor benötigt und gesucht wird.

Zu den Finanzen ist noch zu berichten, dass nach den neuen Reisekosten-Richtlinien das Km-Geld von bisher 0,40 € auf nunmehr 0,30 € reduziert worden ist. – Hierzu merkt DG Goetz an, dass in unserem Distrikt nach der bisherigen Regelung von 0,40 €/km abgerechnet wird.

Das Europa-Forum in Tampere war eine gelungene Veranstaltung. Zur erneuten Anforderung des Internat. Präsidenten Wirfs - „Move to grow“ wird noch mal kritisch angemerkt, dass ein Wachstum an Lionsmitgliedern nur gelingen kann, wenn nach dem Motto: „Qualität statt Quantität“ verfahren wird.

TOP 5: Finanzplan 2009/10

Der von LF Kimmig erstellte Budget, Ist-Kosten und Finanzplan für den Distrikt 111 SM wurde allen geladenen Kabinettsmitgliedern und Club-Präsidenten vor der KS als Tischvorlage zugesandt.

Diesen Finanzplan erläutert LF Kimmig ausführlich. Zu den Reisekosten-Abrechnungen appelliert LF Kimmig, dass jeweils versucht werden soll, Fahrge-meinschaften zu bilden, auch dies ist ein konstruktiver Beitrag zur Kostenreduzierung.

Dem Finanzplan ist der Bericht des RP Peter Götzinger sowie die uneingeschränkt erteilte Entlastung des KSCH Kimmig beigefügt.

Der Kabinettschatzmeister Kimmig stellt folgenden Antrag:

Das Kabinett möge beschließen, dass in den kommenden Jahren der Reisekostenzuschuss für den Partner des DG elect zu den Internationalen Convention auf € 500,-- festgesetzt wird.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt – unter Stimmenthaltung des diesjährigen Vize-Governors.

Anschließend erläutert LF Kimmig das Formular „Reisekosten“. Er verweist noch mal darauf, dass der Abrechnungszeitraum 30 Tage nicht überschreiten darf, ansonsten verfallen die Erstattungsansprüche. Die Reisekostenabrechnungen müssen vom DG genehmigt werden. Genehmigt werden müssen ebenfalls Reisen mit der Bahn 1. Klasse ohne Bahn-card.

Flüge sind im Distrikt nur nach vorheriger Genehmigung des DG möglich. Tagegelder werden nicht bezahlt.

Abstimmung zu den Reisekosten:

Dagegen: niemand

Enthaltungen: keine

Zustimmung: einstimmig.

Und noch ein letzter Hinweis zu Kostenabrechnungen allgemein: Bitte immer die entsprechenden Belege beifügen! DG muss alle Abrechnungen unterzeichnen, da die alleinige und letzte Verantwortung bei ihr liegt.

TOP 7: Distrikt-Verwendungsfond

Der Entwurf des Verwendungsfonds vom 07.09.09 wurde allen geladenen Sitzungsteilnehmern am 17.09.09 als Tischvorlage zur 2. KS zugesandt.

Diskutiert wurde noch mal der jährliche Mitglieder-/Ergänzungsbeitrag in Höhe von € 8,--, der jedoch bereits anlässlich der KS in Obermarchtal einstimmig akzeptiert wurde. Es wird noch mal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Obergrenze des Verwendungsfonds 50.000,-€ nicht überschreiten soll. Die Gelder dürfen auf keinen Fall in Club-Aktivitäten fließen.

Es wird überlegt, den jährliche Mitgliederbeitrag vom KSCH einzuziehen, oder es bei der jetzigen Vorgehensweise durch das HDL zu belassen.



Seite 2 – Protokoll der 2. Kabinettsitzung 30. September 2009

Es folgt eine Abstimmung über das Bestehen eines allgemeinen Konsenses des vorliegenden überarbeiteten Verfügungsfond:

Dagegen: niemand

Enthaltungen: keine

Dafür: einstimmig

Somit wird dieser Entwurf im Reinkonzept bei der DV am 7.11.09 zur Abstimmung vorgelegt.

TOP 8: Deutsch-französisches Jugendlager/ Redewettbewerb

Zur DFJ berichtet KRW Ehrenfels über die sehr gelungene Veranstaltung auf der Insel Mainau., die als sog. „Lernprojekt“ mit abschließendem Zertifikat für jeden Teilnehmer durchgeführt wurde. Mit dieser Veranstaltung konnte das Projekt ‚deutsch-französische Jugend‘ neu belebt werden.

Für das Jugendcamp 2010 legt LF Carlhoff ein ausführliches Angebot mit Programm und anfallenden Kosten (geschätzt) der Firma IBG – Internationale Begegnungen in Gemeinschaftsdiensten e.V. vor. Er erläutert das Angebot und es ergeht an das Kabinett die Bitte, diese Unterlage zu prüfen und eine **Stellungnahme zu diesem Angebot** abzugeben an die KS R. Lutz-Rieffel bis zum **9. Oktober 2009**.

KRW Axel Ehrenfels informiert schriftlich über den Redewettbewerb 2009/10. Dieser wird in Zusammenarbeit mit dem Institut Francais durchgeführt. Das Thema dieses sehr anspruchsvollen Wettbewerbs wurde vom Kabinett festgelegt und lautet: „Voltaire sagte: Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun. Die finale Endrunde mit den besten 5 Kandidaten/-innen im Distrikt 111SM findet dann am 24. April 2010 statt (der Austragungsort wird noch bekanntgegeben). Den drei Siegern winken wieder attraktive Geldpreise.

TOP 9: Stand der Vorbereitungen MDV 2010

LF Kimmig präsentiert das „Rohprogramm“ zur MDV 2010 in Stuttgart. Er meldet schon jetzt einen Personalbedarf für Freitag und Samstag von jeweils 10 Personen an.

Neu wird die öffentliche Vorstellung der Jugendprogramme sein, ein Seminar mit öffentlicher Beteiligung von Schulen, Eltern, Kindergarten etc.

Internat. Präsident Wirfs hat sein Kommen zugesagt. – Die „Get-Together-Party“ findet in der Alten Reithalle statt. Es wird keinen Galaabend geben, dafür einen „schwäbischen Abend“. Eine Unterstützung der Leos ist ebenfalls geplant. Die Kosten für den Schwäbischen Abend werden ca. 45,-- € betragen. Anschließend wurden dann noch einzelne Punkte des „Rohprogramms“ diskutiert.

DG Goetz bedankt sich bei den LF Kimmig, Rogmans und Ehrenfels für die geleisteten Vorarbeiten. – Weitere regelmäßige Informationen zu dieser Veranstaltung sind geplant und werden folgen.

TOP 10: Die LEOs

In Vertretung von Ines Teichmann berichtet Lars Buchwald über Aktivitäten bei den Leos.

Er bedankt sich für die Unterstützung durch die Lions.

Die Leos helfen dabei, ein Gymnasium in Reutlingen zu renovieren und erhoffen sich durch diese Aktivität mehr Aufmerksamkeit und Gewinnung von Neumitgliedern.

DG Goetz möchte gerne die Leo-Clubs besuchen und erbittet Terminvorschläge der Leos.

KLeo: Lars Buchwald: LC Stuttgart Neckartal – Güglingweg 20, 70439 Stuttgart e-mail: lars.buchwald@gmx.de

TOP 11: Verschiedenes

DG Goetz bittet die ZCH darum, Einladungen mit Terminvorschlägen zum Besuch von Clubs an sie zu schicken. Die Terminvorschläge sind anhand des Terminplans von DG Goetz zu koordinieren.

DG Goetz bittet die ZCH ferner darum, sich schon jetzt umzuhören und dafür zu werben, wer im kommenden Lionsjahr 2010/11 welche Ämter im Kabinett übernehmen möchte und kann.

Zu der geplanten Clubneugründung in Stuttgart „Literaturhaus“ gibt es keine weiteren Neuigkeiten. Zu gegebener Zeit wird DG Goetz weiter informieren. Der ZCH-Fragebogen „Zertifizierter beratender Lion“ muss umgehend ausgefüllt an DG Goetz geschickt werden, damit dieser ausgefüllte Fragebogen rasch möglichst nach Wiesbaden weitergeleitet werden kann.

LF Kimmig berichtet vom HDL-Projekt in Bolivien. Er stellt einen neun Flyer zum Thema „Lichtblicke – für Blinde und Gehörlose“ vor. Vom äußeren Erscheinungsbild muss dieser Flyer überarbeitet werden. Das HDL wird auch das Programm überarbeiten. Es handelt sich um ein neues Projekt – angelegt auf 3 1/2 Jahre – zur Förderung und Einrichtung von Untersuchungsmöglichkeiten des Gehörs von Neugeborenen, Kindern und Erwachsenen. Ein Kurzfilm zu diesem Projekt wird anlässlich der DV am 07.11.09 gezeigt.

Unserer Einladung zu Sonderkonditionen das PALAZZO zu besuchen sind leider nur sehr wenige Lionsfreunde gefolgt. Eine An- und Abmoderation durch Lions kann daher nicht erfolgen. Die Karten gehen ab sofort in den freien Verkauf, sollte noch Interesse bestehen, dann muss sich individuell darum bemüht werden. An dieser Stelle sei LF Sigel für seine Bemühungen und seinen Einsatz herzlich gedankt.

LF Eva Friedrich hat an die Sitzungsteilnehmer bereits die „druckfrische“ Postille Oktober verteilt. Das Protokoll der 2. KS wird in der nächsten Ausgabe der Postille veröffentlicht. R. Lutz-Rieffel (KS 111SM)